



Protokoll Kirchgemeindeversammlung 2021

Anwesende Vorstand:	Marc Staubli, Präsidium Christina Meier-Brunner, Pius Wietlisbach,
Anwesende Gäste:	Hans-Peter Stierli, Pfarreiseelsorger; Erich Hostettler, (FiV); Eveline Vock-Notter, Pfarreisekretärin; Walburga Schmid, Organistin; Svenja Geissmann, Reto Fischer, Murielle Geissmann, JuBla; Daniel Schambron, Hilfssakristan; Walburga Schmid, Organistin; Lorenz Küng, Kirchengutsverwalter
Entschuldigt:	Ruedi Breitschmid, Organist; Pater Solomon, Pastoralraumfarrer (Ist an der KGV in Waltenschwil anwesend), Esther Grossmann, Frauengemeinschaft; Angela Ernst, Chorleiterin; Margot Zemp, Pensionierte Katechetin; Irene Gadola, Katechetin; Ursula Kloth, Pfarreiseelsorgerin,
Stimmzähler	Daniel Schwarz, Josef Michel
Protokoll:	Eveline Vock-Notter
Datum:	Mittwoch, 17. November 2021, 19.30 Uhr, Ökumene Raum Dottikon

Anwesende Stimmberechtigte: 23
Absolutes Mehr der Anwesenden: 12
Stimmberechtigte: 1437
Absolutes Mehr aller Stimmberechtigten: 719

Die Unterlagen für die heutige KGV wurden rechtzeitig versandt und veröffentlicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem Referendum. Keine Änderungen der Traktandenliste.

Traktanden

1. **Protokoll der KGV vom Mittwoch 18.Nov. 2020**
2. **Genehmigung der Jahresrechnung 2020**
3. **Genehmigung des Budgets 2022 unter Beibehaltung des Steuerfusses von 20%**
4. **Das Wort hat Pater Solomon Obasi; Pastoralraumfarrer unseres Pastoralraums „Unteres Freiamt“ seit Frühjahr 2019**
5. **Erste Erfahrungen mit dem «Doppelmandat» Hägglingen + Dottikon; Rückblick Pfarreiseelsorger Hans-Peter Stierli**
6. **Berichterstattung JuBla Präses**
7. **Verschiedenes und Umfrage**
 - **Informationen aus der Synode (Thomas Steger)**
 - **Jubiläen & Verabschiedungen**
 - **Datum nächste KGV: Mittwoch 16. Nov. 2022**

Traktanden
Begrüssung Marc Staubli begrüsst alle Anwesenden und alle Gäste zur Kirchgemeindeversammlung 2021 im Ökumene Raum im Alterswohnheim an der Bünz. Der Präsident ist erfreut darüber, dass die Versammlung trotz der pandemiebedingten, schwierigen Lage durchgeführt werden kann. Es sind weniger Personen anwesend als im vergangenen Jahr. Bezüglich der Corona-Pandemie muss auch dieses Jahr Masken getragen werden, der Abstand eingehalten werden und auf den anschliessenden Apéro muss leider verzichtet werden. Die KGV-Broschüre hat auch dieses Jahr nur noch schlanke 16 Seiten. Diese Lösung wird in Zukunft beibehalten.

1 **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch 18. November 2020**

Das Protokoll der KGV 2020 konnte im Pfarreisekretariat, auf der Homepage und auf der Gemeinde eingesehen werden. Es wurden keine Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlungsrunde gestellt.

Beschluss: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.11.2020 wird einstimmig angenommen und verdankt.

Die Auflagefrist wird im HORIZONTE veröffentlicht.

Gemäss Protokoll KGV 2019 wird das Protokoll nicht mehr verlesen. (auch aus Gründen der Covid-19 Pandemie).

2 **Genehmigung der Jahresrechnung 2020**

Bemerkung zur Orgelrevision von Präsident Marc Staubli:

<u>Kredit KGV 2019</u>		<u>Rechnung 2020</u>
Orgelrevision	65'000	60'755
Lichtsteuerung	34'000	42'468
Total	99'000	103'223
Mehrkosten		4'223

Die Revision der Orgel und die Erneuerung der Lichtsteuerung und Hauptverteilung in der Kirche wurden abgeschlossen. Da diese Investitionen im Bewilligungsjahr abgeschlossen wurden gibt es dafür keine separate Kreditabrechnung; sie werden mit der Jahresrechnung 2020 genehmigt. Die Jahresrechnung 2020 zeigt sich von der guten Seite. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 19'800 verzeichnen wir einen Ertragsüberschuss von CHF 99'620. Die positive Differenz beträgt somit 81'829. Der Ertragsüberschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen verbucht.

<u>Rechnung 2020</u>		<u>Budget 2020</u>	<u>Rechnung 2019</u>
Aufwand	658'542	656'300	576'493
Ertrag	658'542	636'500	676'114
Operatives Ergebnis	0	-19800	99'620
Ertragsüberschuss von CHF 81'829 als Abschreibungen verbucht.			

Die Anzahl der Pfarreimitglieder nimmt stetig ab, welches sich auf die Kirchensteuern niederschlägt. Minderaufwendungen und höhere Steuererträge führten zum Ergebnis, das um Fr 101'629 über dem budgetierten Minus von Fr 19'800 liegt.

- **Steuerertrag ca. 12'000 über Budget; Nachsteuern mehr als 18'000 höher als budgetiert.**
- **Steuerausstand:**
Ende 2020: Fr 62'839 (=11.1% der Steuer Einnahmen)
Ende 2019: Fr 73'067 (=12.5% der Steuer Einnahmen)

Bemerkungen von Dani Zimmermann, FiKo.

Das Budget war pessimistisch berechnet, anstatt 20'000.- Verlust machte man ca. 80'000.- Gewinn. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden in der Broschüre zur Kirchgemeindeversammlung auf Seite 9-11 publiziert und konnte auf dem Sekretariat, auf der Homepage sowie auf der Gemeinde eingesehen werden.

Fragen aus der Versammlung

- **Personalkosten:** Weshalb war der Betrag viel höher als in den letzten Jahren? Es wird erklärt, dass die Pfarreisekretärin Eveline Vock-Notter in Dottikon in einem Pensum von 60% angestellt ist. Für Fi-Gö arbeitet E. Vock in einem 30% Pensum. Dottikon und Fi-Gö haben einen Leistungsvertrag vereinbart. Die Sekretärin wird in Dottikon zu 90 % angestellt, dass die Pensionskostenabrechnung zu Gunsten der Sekretärin ausfällt. Fi-Gö bezahlt pro Semester jeweils den Lohnbetrag an Dottikon gemäss Abrechnung. Deshalb steigt der Betrag bei den Personalkosten, es wird halbjährlich abgerechnet und somit wieder gutgeschrieben.
- **Darstellung Broschüre:** Die Darstellung in der Broschüre ist unübersichtlich. Es wird in Zukunft darauf geachtet.

	<p>Antrag: Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2020 geprüft und für richtig befunden. Die Finanzkommission empfiehlt der Kirchgemeinde, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und der Kirchenpflege Decharge zu erteilen.</p> <p>Beschluss: Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt und der Kirchenpflege wird Decharge erteilt.</p> <p>Anmerkung Marc Staubli: Die Landeskirche hat die Jahresrechnung 2020 ebenfalls geprüft und ohne Bemerkungen genehmigt.</p>																
3	<p>Genehmigung des Budgets 2022 unter Beibehaltung des Steuerfuss von 20%</p> <p>1. Allgemeines: Die Budgetierung wurde weitgehend analog des Vorjahres bzw. anhand der Finanzzahlen des Jahres 2021 vorgenommen</p> <p>Voranschlag 2022 Vergleich Budget 2021 / Budget 2022</p> <table border="1" data-bbox="148 566 1487 707"> <thead> <tr> <th></th> <th>2022</th> <th>Budget 2021</th> <th>Budget 2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td>669'700</td> <td>641'900</td> <td>656'300</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td>648'200</td> <td>641'900</td> <td>636'500</td> </tr> <tr> <td>Gewinn / Verlust</td> <td>-21'500</td> <td>0</td> <td>-19'800</td> </tr> </tbody> </table> <p>2. <u>Erläuterungen zum Budget 2022</u></p> <p>Es wird optimistisch mit einem «Vollbestand» d.h. 5 Mitglieder in der Kirchenpflege budgetiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pensumserhöhung Sekretariat (Unterhalt der neuen Homepage) / Aktuariat Kirchenpflege - Ertrag aus Sekretariatsleistungen für FiGö - Steuerertrag etwas tiefer budgetiert als für Budget 2021 / Keine Steuernachträge budgetiert - Es sind für 2022 keine grösseren Reparaturen oder Anschaffungen vorgesehen. Ein Entfeuchter für die Wölbi wurde bereits angeschafft, ansonsten keine grösseren Investitionen / keine Abschreibungen <p>Bemerkungen: Keine Kommentare oder Fragen aus der Versammlung.</p> <p>Antrag: Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung des Budgets 2022 bei Beibehaltung des Steuerfusses von 20%</p> <p>Beschluss: Das Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 20% (wie bisher) wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.</p>		2022	Budget 2021	Budget 2022	Aufwand	669'700	641'900	656'300	Ertrag	648'200	641'900	636'500	Gewinn / Verlust	-21'500	0	-19'800
	2022	Budget 2021	Budget 2022														
Aufwand	669'700	641'900	656'300														
Ertrag	648'200	641'900	636'500														
Gewinn / Verlust	-21'500	0	-19'800														
4	<p>Das Wort hat Pater Solomon Obasi; Pastoralraumfarrer unseres Pastoralraums „Unteres Freiamt“ seit Frühjahr 2019.</p> <p><i>Entfällt! Pater Solomon hat sich entschuldigt! Er nimmt an der KGV in Waltenschwil teil.</i></p>																
5	<p>Rückblick von Pfarreiseelsorger Hans-Peter Stierli</p> <p>Hans-Peter Stierli erzählt aus seiner Sicht die kirchlichen Geschehnisse im Jahr 2021. Es war ein anstrengendes Jahr. Betreffend der Pandemie wurde die PAS-Konferenz vom Kanton Aargau per Zoom-meeting abgehalten. Alle Seelsorger mit einer Missio wurden eingeladen, Gast war: Pierre Stutz aus Osnabrück. Michael Lo Sardo ist zum zweiten Mal an Burnout erkrankt. Er wird dieses Jahr nicht mehr arbeiten.</p> <p>Hans-Peter erzählt, dass er viele schöne und interessante Begegnungen mit Dottiker Bürger hatte. Hans-Peter schätzt die Teamarbeit in Dottikon sehr, er ist inzwischen «gut angekommen». Speziell betont er, dass er eine muslimische Frau taufen darf, welche zum Katholismus konvertiert. Die Arbeit in Dottikon ist abwechslungsreich und sehr vielseitig. Auch arme Menschen aus Dottikon betreut er zusammen mit der Unterstützung vom KRSD. Eine wichtige Arbeit ist die Diakonie. Hans-Peter möchte mit Hilfe der Landeskirche eine Kleinkindergruppe zusammenstellen. Für Fragen und Besuche trifft man Hans-Peter fast jeden Mittwochmorgen im Flädi an.</p> <p>Marc bedankt sich bei Hans-Peter für den Rückblick und richtet an dieser Stelle allen Besucher Grüsse von Stefan Heim aus.</p>																

6 **Berichterstattung JuBla Präses**

Patrick Steger begrüsst alle Anwesenden und berichtet aus dem JuBla-Jahr 2021. Bisher waren die Gruppen Jungwacht / Blauring strikt getrennt. In Zukunft sollen die Gruppen und Gruppenstunden sich vermischen.
Bestehende Scharleitung: Julia Zimmermann verlässt die Scharleitung, sie wird sich vermehrt mit Jubla grenzenlos befassen. Svenja Geissmann und Reto Fischer bleiben wie bisher, neu dazu kommt: Sarah Weber und Murielle Geissmann.
Da diverse Anlässe wie der Sponsorenlauf für das Lager und der Fondueplausch Corona-bedingt abgesagt werden mussten, wird das Jubla-Jahr Stand heute mit einem rechten Defizit abschliessen. Die JuBla hat zurzeit 38 Leiter und Hilfsleiter, 89 Kinder und 500 Gruppenstunden trotz Corona. Marc bedankt sich bei Patrick Steger für den interessanten Einblick ins JuBla Jahr 2021.

6 **Verschiedenes und Umfrage:**

- **Synoden-Vertreter Thomas Steger berichtet:**

Auch dieses Jahr wurde die Frühlingsynode Corona bedingt abgesagt. So mussten am 10.11.2021 auch die Geschäfte vom Frühling behandelt werden. Zum neuen Präsidenten der Synode wurde Andreas Gubler aus Auw und zur Vizepräsidentin Christa Koch aus Suhr gewählt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 182'784.77 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 455'000. Wobei noch zusätzliche Abschreibungen von CHF 361'193.- vorgenommen wurden. Die Bemühungen zur Bekämpfung von sexuellem Missbrauch auf Bistumsebene machen es notwendig, eine rechtliche Grundlage für ein Tätigwerden der Arbeitgeberin zu schaffen. Die Diskriminierung in der Pensionskasse der weiblichen Angestellten im Personalreglement ist aufzuheben. Die Auflösung des Ökofonds wurde mit 66 zu 53 Stimmen abgelehnt. Das Budget 2022 mit einem Ertragsüberschuss CHF 40'700 bei gleichbleibendem Zentralkassenbeitrag von 2.7% wurde mit grosser Mehrheit angenommen. Marc Staubli bedankt sich bei Thomas Steger für sein Engagement für die Kirchgemeinde.

- **Jubiläen 2021**

Die Kirchenpflege gratuliert zu folgenden Jubiläen und bedankt sich für die langjährigen Einsätze.

Renate Lüthy, Lektorin	20 J
Eveline Vock-Notter, Kirchenschmuck	20 J
Vreni Bihr, Lektorin	10 J
Angela Ernst, Chorleiterin	10 J
Thomas Steger, Synodenvertreter	10 J
Wally Steger, Sakristanin AWH	10 J

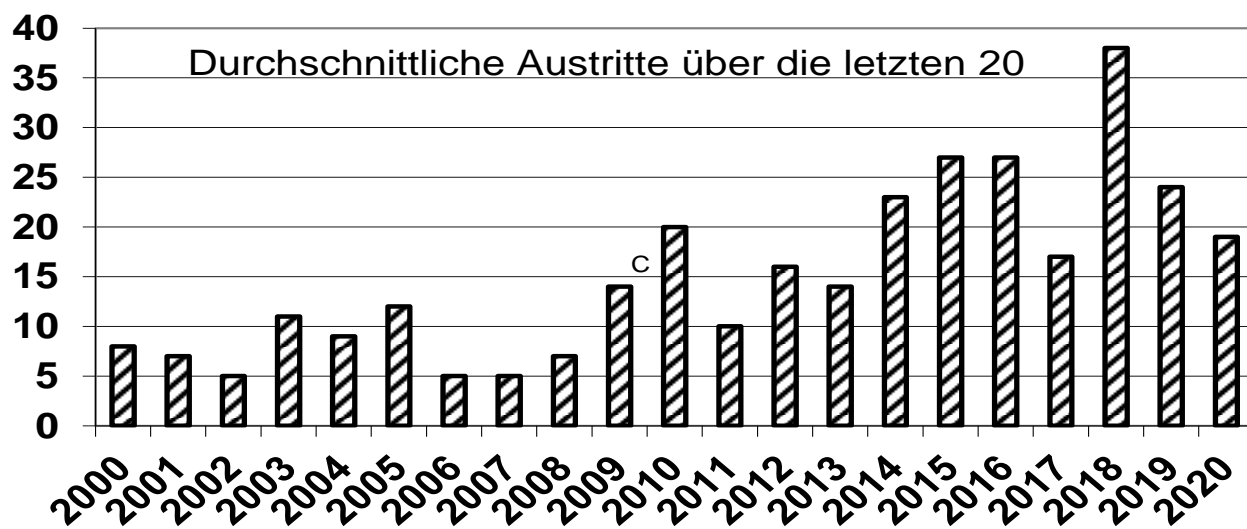
Pius verteilt den Anwesenden Jubilaren ein Geschenk, den Anderen wird das Geschenk nach Hause geliefert.

- **Verabschiedung 2021**

Margot Zemp, Religionslehrerin seit 2015, sie wurde im Sommer 2021 pensioniert.

- Kirchenaustritte 200-2020

Durchschnittliche Austritte über die letzten 20 Jahre ergibt ca. 15 Austritte pro Jahr. Das sind aber 318 Austritte und bedeutet über 22% der heutigen Katholiken. Diese Veränderung ist beträchtlich und gibt Anlass zum Nachdenken.



Bemerkungen: Keine

- **Krippenspiel:** Das Krippenspiel wird wie geplant geprobt, man hofft, es trotz der Pandemie aufführen zu können. Es wird auch im 2021 zweimal aufgeführt. 24.12.2021, 16.30 Uhr / 25.12.2021, 10.30 Uhr
- **Vandalenakt:** Zum Schluss informiert Marc Staubli die Anwesenden, dass rund um die Kirche Vandalenakte ausgeführt wurde. Wenn jemand etwas gesehen hat, soll er sich melden. Marc betont, dass wenn jemand etwas bemerkt, dieser nicht selber interveniert, sondern die Polizei gerufen werden soll.

Karl Allemann bedankt sich bei der Kirchenpflege für die grosse Arbeit, insbesondere dem Mehraufwand infolge Corona-Pandemie.

Schlusswort von Marc Staubli, Präsident der Kirchenpflege Dottikon

Für die bevorstehenden Festtage wünscht Marc allen Anwesenden alles Gute, vor allem aber beste Gesundheit. Die Kirchenpflege verteilt allen ein Schöggeli anstelle des Apéros, da auf das gemütliche Beisammensein verzichtet werden muss. Marc Staubli erklärt die Kirchgemeindeversammlung um 21.15 Uhr als geschlossen.

9 Datum nächste KGV: Mittwoch, 16. November 2022, 19.30 Uhr Ökumeneraum im AWH

Für das Protokoll: Dottikon, 22. Dezember 2021, Eveline Vock-Notter

Römisch-katholische Kirchenpflege
Marc Staubli, Präsident